

Der Corporate M Sustainable (Tranche I: WKN A1JSWX, Retail Tranche R: WKN A1143P, Tranche B: WKN A2P37H) ist ein Fonds, der in Unternehmensanleihen investiert. Ziele der Anlagepolitik sind die Erwirtschaftung angemessener Erträge und ein möglichst langfristiger Wertzuwachs. Bevorzugt werden dabei Euro-Anleihen familiengeführten Gesellschaften oder von Firmen, an denen eine Unternehmerfamilie bzw. eine Familienstiftung beteiligt ist.

Bei der Auswahl der Wertpapiere werden außerdem die ESG-Kriterien („Environment Social Governance“) des ethisch-nachhaltigen Wirtschaftens gemäß den Anlagegrundsätzen der BANK IM BISTUM ESSEN eG berücksichtigt. Diese Anlagegrundsätze bedeuten, dass einzelne Industrien, Länder und Unternehmen bei den Investitionsentscheidungen ausgeschlossen werden können. Vor allem aber werden die Investitionen anhand von Positivkriterien (wie z.B. der Umsetzung von Umweltstrategien) und Negativkriterien (wie z.B. Umsätze von mehr als 5 Prozent durch die Produktion von Alkohol oder Tabak) getroffen. Hierfür wird die Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen durch eine in diesem Bereich spezialisierte und anerkannte Gesellschaft herangezogen. Neben sozialen und ökologischen Kriterien (z.B. keine Atomenergie oder Kinderarbeit) finden auch traditionelle finanzielle Faktoren bei der Titelauswahl Berücksichtigung. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren.

Durch eine breite Diversifikation im Portfolio (Emittenten, Laufzeiten, Branchen, Rating) und ein aktives Portfolio- und Risikomanagement bietet der Rentenfonds mittel- bis langfristigen Anlegern ein attraktives Chance-/Risikoprofil. Der Fokus liegt auf Anleihen guter Bonität. Anleihen, die über ein Rating verfügen, müssen mindestens mit B- bewertet werden. Der Fonds kann bis zu 20% des Anlagevermögens auch in Anleihen investieren, die nicht geratet sind. Das Durchschnittsrating soll BBB- nicht unterschreiten.

Marktkommentar 31.12.2023-31.03.2024

Das erste Quartal des Jahres stand zunächst unter dem Eindruck der fulminanten Markt-Rallye des Jahresendes. Dabei wurden mit der absehbar rückläufigen Inflation auch schon die Zinssenkungen in 2024 so sehr eingepreist, dass marktimplizit zeitweise mit 6-7 Zinssenkungs-Schritten der US Federal Reserve (Fed) und der Europäischen Zentralbank (EZB) gerechnet wurde.

Tatsächlich verlangsamte sich die Kern-Inflationsrate in den USA und in der Eurozone von 3,9% auf 3,8% bzw. von 3,4% auf 2,9%. Die Zentralbanken wiesen allerdings in ihren Sitzungen darauf hin, dass die Beiträge zur Inflation unterschiedlich hartnäckig blieben. Insbesondere der Preisanstieg von Dienstleistungen hielt sich auf einem Niveau nahe 4% (Eurozone). Ursächlich war dafür der deutliche Lohn- und Gehaltsanstieg infolge der hohen Inflationsraten. Christine Lagarde, die Präsidentin der EZB, betonte, dass es „im

April einige Daten und im Juni viele Daten“ geben würde, was von den meisten Beobachtern als ein Hinweis auf eine Zinssenkung nicht vor Juni interpretiert wurde. Demnach wurden zum Quartalsende nur noch etwa 3-4 Zinsschritte eingepreist. Das Zinsniveau in den USA kletterte von 4,25% bei US-Staatsanleihen mit 2 Jahren Restlaufzeit auf 4,62% und bei solchen mit 10 Jahren Restlaufzeit von 3,88% auf 4,20%. Analog dazu stiegen die Bundesanleihen, repräsentativ für den „sicheren Hafen“ in Europa von 2,40% auf 2,85% bei 2 Jahren Restlaufzeit und von 2,02% auf 2,30% bei 10 Jahren. Die Inversion beider Zinskurven verstärkte sich also, vor allem im Euro-Raum.

Die erfreulich niedrige Arbeitslosigkeit, der durch Lohnzuwächse robuste private Konsum und die guten Unternehmensgewinne bei fallenden Inflationsraten bewirkten in den USA eine rückläufige Rezessionsgefahr, die auch auf den Kapitalmarkt in Europa ausstrahlte. Die Zinsaufschläge liquider Euro-Anleihen von Unternehmen mit guter Bonität (Investment Grade) veränderten sich im Verlauf des Quartals kaum und beendeten es bei ca. 81 bp. Der Credit-Spread liquider Hochzinsanleihen beendete das Quartal enger als zum Ende 2023 mit etwa 341 bp.

Die Anzahl der Insolvenzen im High Yield Segment in den USA stieg gemäß der Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) von 4,1% im September auf 4,5% im Dezember 2023, gemessen mit der rollierenden 12-Monats Ausfallraten. In Europa notierte S&P einen Anstieg in der Ausfallrate von 3,1% in September auf 3,5%. S&P rechnet mit einem Höhepunkt der Ausfallrate im Herbst dieses Jahres und zumindest global betrachtet hat der Anstieg der CCC und schlechter gerateten Emittenten angehalten.

Fondskommentar 31.12.2023-31.03.2024

Im ersten Quartal dieses Jahres konnten einige Titel zur Verbesserung der ESG-Qualität erworben werden. Der Anteil der von MSCI ESG Research erfassten Titel erhöhte sich in diesem Quartal auf 91,8% (von 86,4% per Jahresende). Das „Carbon Risk“, als individueller ESG Faktor hat sich im 1. Quartal 2024 etwas verschlechtert, im Vergleich zum Vorjahr ist allerdings ein Rückgang um 26,5% des Treibhausgasausstoß zu verzeichnen.

Einen zurzeit noch erhöhten Beitrag zu den Treibhausgasen gibt die Container-Schifffahrt. Moller-Maersk (dänisch: Møller-Mærsk, kurz: Maersk) ist eines der weltweit großen Container-Frachtunternehmen und mehrheitlich in Besitz der Familien-Holding. Maersk will über die nächsten 20 Jahre die gesamte Flotte durch klimaneutrale Schiffe ersetzen. Das erste große Container-Schiff mit Methanol-Antrieb „Ana Maersk“ wurde in diesem Quartal aus der Werft abgeholt. Methanol kann sowohl – wie aktuell – aus Biogas, als auch – zukünftig – mit Wasserstoff produziert werden. Maersk hat als erste Reederei seine Klimaziele für 2030 und 2040, dann „klimaneutral“, von der Science Based Target initiative (SBTi) bestätigen lassen. MSCI ESG Research honoriert Maersk mit einem AA-Rating.

Ökonomisch ist Maersk mit der Auflösung der Lieferengpässe aus der Pandemie-Zeit und den dadurch wieder normalisierten Frachtraten in schwieriges Umfeld geraten. Im vergangenen Jahr waren Umsatz und Gewinn rückläufig und erwartet werden sogar Verlust quartale. Dagegen steht eine Bilanz mit einem Eigenkapital-Anteil von knapp 66% und liquiden Mitteln von fast 24%. Die Rating-Agenturen Moody's

und Standard & Poor's bestätigten jeweils ein stabiles Rating von Baa1 bzw. BBB+. Die gezeichnete Anleihe zahlt einen Kupon von 4,125% bei einer Laufzeit von 12 Jahren.

Weitere Neuerwerbungen im Quartal waren Emissionen von Eurogrid (Fällig 2034, Kupon 3,915, S&P-Rating BBB, MSCI Rating AA), Elis (Fällig 2030, Kupon 3,75, S&P-Rating BBB-, MSCI Rating A), Deutsche Post (Fällig 2036, Kupon 3,5, Moody's-Rating A2, MSCI Rating A) und Grenke (Fällig 2026, Kupon 6,75, S&P-Rating BBB, MSCI Rating A).

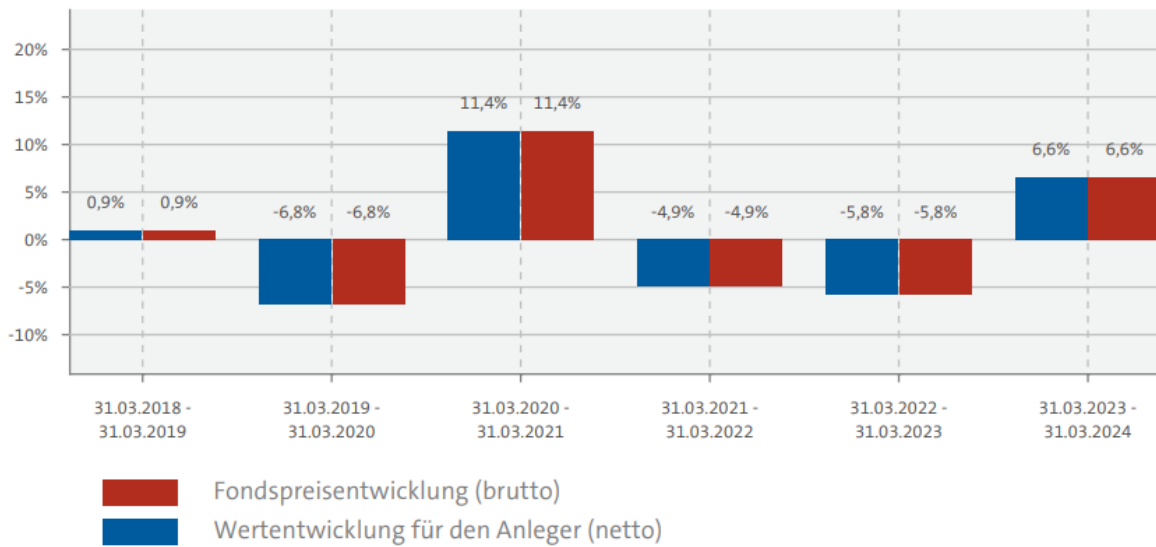
Wertentwicklung per 31.03.2024

Die Anteilsklasse (I) des Corporate M Sustainable hat während der letzten 3 Monate 0,76% an Wert gewonnen, auf 12 Monatszeit 6,57%. Die Tranche (R) gewann im 4. Quartal im Kurs unter der Annahme der Wiederanlage der Ausschüttung 0,67%, in den letzten 12 Monaten betrug die Performance 6,22%. Die Anteilsklasse (B) stieg im letzten Quartal analog zu den anderen Anteilsklassen um 0,69%. Ihre Performance betrug über den zurückliegenden vier Quartalen 6,31%.

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung* (bis 28.03.2024)



Historische Wertentwicklung*



Wertentwicklung kumuliert* (bis 28.03.2024)

	LFD. JAHR	1 MONAT	3 MONATE	1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	SEIT AUFLEGGUNG	3 JAHRE P.A.	5 JAHRE P.A.
Fonds	+0,76 %	+1,27 %	+0,76 %	+6,57 %	-4,59 %	-0,99 %	+17,70 %	-1,55 %	-0,20 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 0.00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 1.000,00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.**

Kennzahlen per 31.03.2024

Fondsvolumen:	24,57 Mio. EUR
Anteilspreis:	90,90 EUR Tranche (I) 92,76 EUR Tranche (R) 91,61 EUR Tranche (B)
Ø Kupon:	3,02%
Ø Rendite:	4,23%
Ø Mod. Duration (nur Renten):	3,03
Ø Mod. Duration (gesamt):	3,04
Ø Rating:	BBB
Ø MSCI ESG Rating:	AA

Die 10 größten Positionen des Fonds per 31.03.2024

	Name	Land	% des Vermögens
1.	FROMAGER. BEL 17-24	Frankreich	3,66%
2.	Grenke Finance Plc. EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	Deutschland	3,50%
3.	2.5 Wendel 27	Frankreich	3,17%
4.	Orsted A/S EO-Med.-Term Notes 2017(17/29)	Dänemark	2,93%
5.	SECHE ENVIRO 21/28	Frankreich	2,61%
6.	A.P.MOELLER 24/36 MTN	Dänemark	2,47%
7.	ELO S.A. 22/28 MTN	Frankreich	2,38%
8.	PerkinElmer Inc. v.16(2026)	USA	2,34%
9.	CELLNEX TEL. 20/27 MTN	Spanien	2,26%
10.	TDC Net A/S EMTN Reg.S. v.23(2031)	Dänemark	2,19%

Renten nach Restlaufzeit zum 31.03.2024

